

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Das Oldenburgische Münsterland in seiner geschichtlichen Entwicklung

Beitrag zur Förderung der Heimatkunde

Bis 1520 n. Chr. - mit einer Specialkarte des Oldenburgischen
Münsterlandes und den Plänen der alten Burgen Vechta und Cloppenburg

Niemann, Carl Ludwig

Oldenburg [u.a.], 1889

Widmung

urn:nbn:de:gbv:45:1-4569

Dem

Hochwürdigsten Herrn

Dr. Hermann Dingelstad,

erwählten Bischofe von Münster,

in tiefster Verehrung und aufrichtiger Liebe gewidmet

bei Seinem Scheiden aus dem

Oldenburgischen Münsterlande,

wo Derselbe mit großem Eifer und schönem Erfolge für die
Ausbildung der studierenden Jugend so lange gewirkt hat.

Dank für Seine Liebe und Mühe!

1889 im September.



[The page contains faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the leaf. The text is too light to transcribe accurately.]

[A small, rectangular piece of paper or tape is affixed to the top right corner of the page.]

[The right edge of the page shows the binding structure, including the spine and the edges of adjacent pages.]



Vorwort.

Die Liebe zur Heimat wird wesentlich gehoben durch das richtige Verständniß der in derselben sich vorfindenden Verhältnisse. Dieses Verständniß kann aber nur vermittelt werden durch die gründliche Kenntniß der geschichtlichen Entwicklung, aus welcher dieselben hervorgegangen sind. Von diesem Gesichtspunkte aus ist die vorliegende Arbeit unternommen. Es würde dem Verfasser eine große Genugthuung sein, wenn er durch dieselbe zunächst unter den Bewohnern des Oldenburgischen Münsterlandes die Achtung und Liebe zur Heimat gefördert sähe, und dann auch den Auswärtigen eine Gelegenheit geboten würde, die Verhältnisse dieser Gegend richtig zu verstehen und in entsprechender Weise zu würdigen.

Eine vollständige und übersichtliche Zusammenstellung alles dessen, was die Kenntniß der geschichtlichen Entwicklung im Oldenb. Münsterlande vermittelt, besitzen wir bisher nicht. Nieberding hat in seiner Geschichte des Niederstifts reichhaltiges Material beschafft, was dankbar anzuerkennen ist. Aber es ist nichts Vollständiges und in dem Ganzen herrscht keine übersichtliche Anordnung. Auch sind manche Auffassungen und Behauptungen in Folge neuerer Forschungen bereits hinfällig geworden und beseitigt. Was noch sonst in bezug auf die Geschichte des Oldenb. Münsterlandes sich vorfindet (Dr. Driver, Dr. Fortmann u. s. w.), kann zu